

DE	Originalbetriebsanleitung	Benzin Hochdruckreiniger
EN	Translation of the original instructions	High pressure cleaner
FR	Traduction du mode d'emploi d'origine	Nettoyeur haute pression
IT	Traduzione del Manuale d'Uso originale	Idropulitrice ad alta pressione
NL	Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing	Hogedrukreiniger
CZ	Překlad originálního návodu k provozu	Vysokotlaký čistič
SK	Preklad originálneho návodu na prevádzku	Vysokotlakový čistič
HU	Az eredeti használati utasítás fordítása	Nagynyomású tisztító
PL	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	Myjka wysokociśnieniowa
ES	Traducción de las instrucciones originales	Limpiadora de alta presión



Fuel 250

85936

Gude

**DEUTSCH**

ENGLISH

FRANÇAIS

ITALIANO

NEDERLANDS

ČESKY

SLOVENSKY

POLSKI

MAGYAR

ESPAÑOL

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Please read the instructions carefully before starting the machine.

Veuillez lire avec soin le mode d'emploi avant la mise en service

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima di mettere in funzione l'elettrostrumento.

Graag instructies zorgvuldig doorlezen vóórdat u de machine in gebruik neemt.

Pred spuštěním stroje si pečlivě přečtěte návod k používání.

Pred prvým použitím prístroja si pozorne prečítajte návod na obsluhu.

Przed przystąpieniem do uruchomienia prosimy o dokładne zapoznanie się z instrukcją obsługi.

Kérjük alaposan olvassa el a tájékoztatót mielőtt a gépet használna.

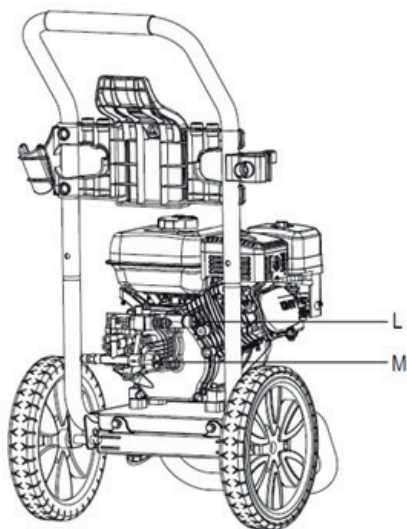
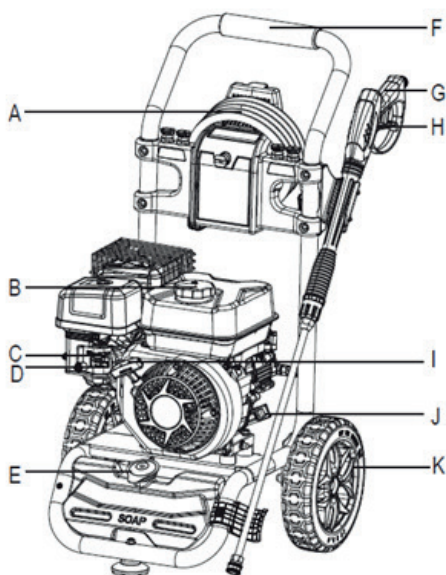
Rogamos que lea este manual de instrucciones detenidamente antes de la puesta en marcha.

Deutsch	Technische Daten / Gerätebeschreibung / Sicherheitshinweise / Bestimmungsgemäße Verwendung / Verhalten im Notfall / Symbole / Wartung / Entsorgung / Gewährleistung / Service	21
English	Technical Data / Device description / Safety Warnings / Specified Conditions of Use / Emergency procedure / Symbols / Maintenance / Disposal / Guarantee / Service	25
Français	Caractéristiques techniques / Description du dispositif / Instructions De Sécurité Particulieres / Utilisation conforme aux prescriptions / Conduite en cas d'urgence / Symboles / Entretien / Elimination / Garantie / Service	29
Italiano	Dati tecnici / Descripción del dispositivo / Norme Di Sicurezza / Utilizzo conforme / Comportamento in caso d'emergenza / Simboli / Manutenzione / Smaltimento / Garanzia / Servizio	33
Nederlands	Technische gegevens / Beschrijving van het apparaat / Veiligheidsadviezen / Voorgeschreven gebruik van het systeem / Handelswijze in noodgeval / Symbolen / Onderhoud / Afvoer / Garantie / Service	37
Čeština	Technická data / Popis zařízení / Speciální Bezpečnostní Upozornění / Oblast Využití / Chování v případě nouze / Symboly / Údržba / Likvidace / Záruka / Servis	41
Slovensky	Technické údaje / Opis zariadenia / Špeciálne Bezpečnostné Pokyny / Použitie podľa predpisov / Správanie v prípade núdze / Symboly / Údržba / Likvidácia / Záruka / Servi	45
Magyar	Műszaki Adatok / Eszközleírás / Rendeltetés szerinti használat / Biztonsági utasítások / Karbantartás / Jótállás	49
Polski	Dane techniczne / Opis urządzenia / Instrukcje Dotyczące Bezpieczeństwa / Warunki użytkowania / Postępowanie w nagłym przypadku / Symbole / Utrzymanie I Konserwacja / Utylizacja / Gwarancja / Serwis	53
Español	Datos técnicos / Descripción del dispositivo / Indicaciones de seguridad / Aplicación de acuerdo a la finalidad / Comportamento in caso d'emergenza / Símbolos / Mantenimiento / Eliminación / Garantía / Servicio	57



Lieferumfang

EN Scope of delivery FR Contenu de la livraison IT Dotazione
ES Volumen de suministro NL Leveringsomvang CZ OBJEM dodávky
SK Rozsah dodávky PL Zakres dostawy HU Szállítási terjedelem



GAB 12V/6V-10A

Inbetriebnahme

EN starting-up the device FR Mise en service IT Messa in funzione
ES Puesta en marcha NL Toestel in gebruik nemen CZ Uvedení do provozu
SK Uvedenie do prevádzky PL Uruchamianie urządzenia
HU A készülék üzembe helyezése _____

6-7

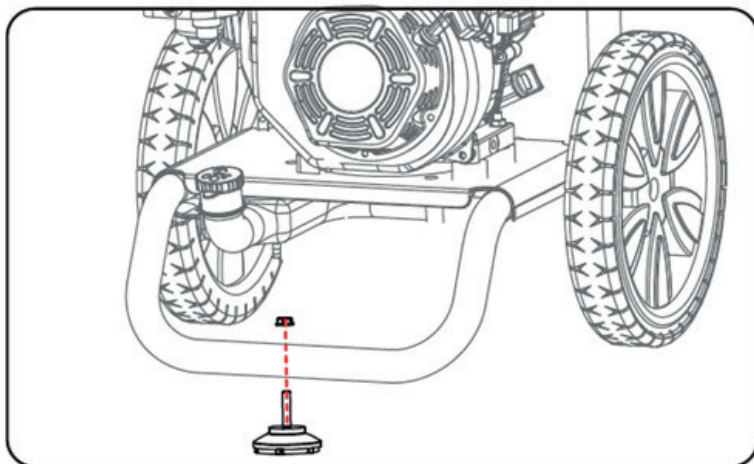
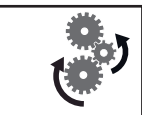


Betrieb

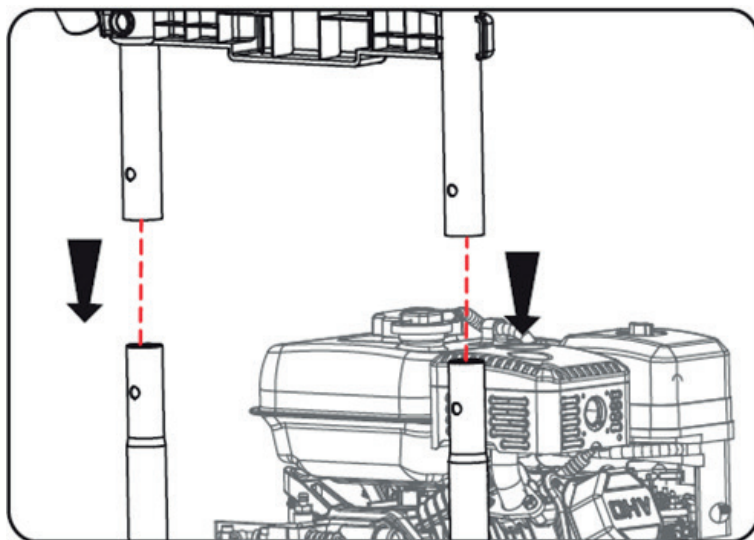
EN Operation FR Fonctionnement IT Esercizio ES Operação
NL Gebruik CZ Provoz SK Prevádzka PL Operacja HU Üzemeltetés. _____

8-20

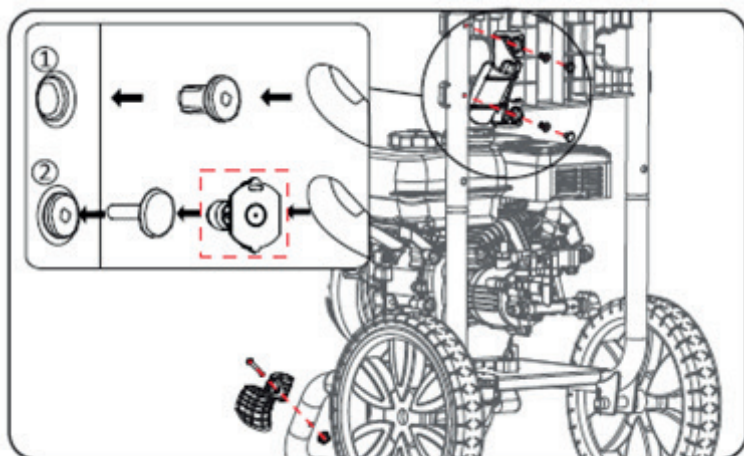




1



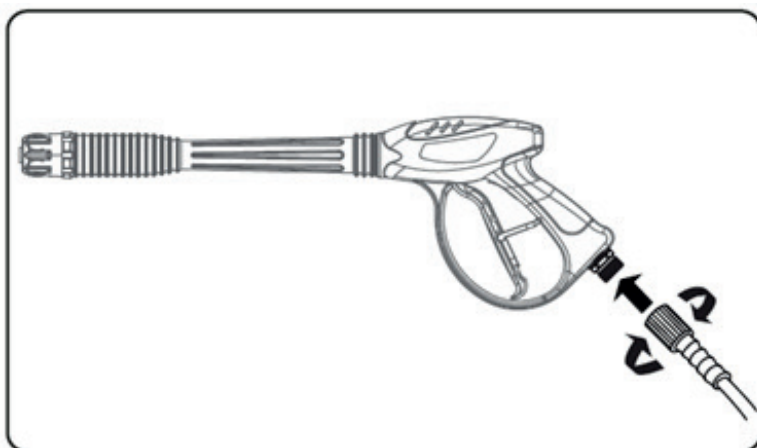
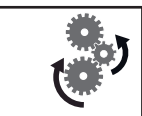
2



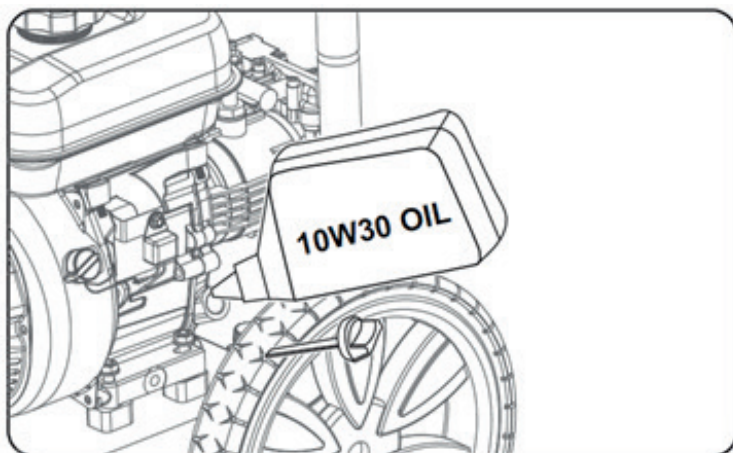
3



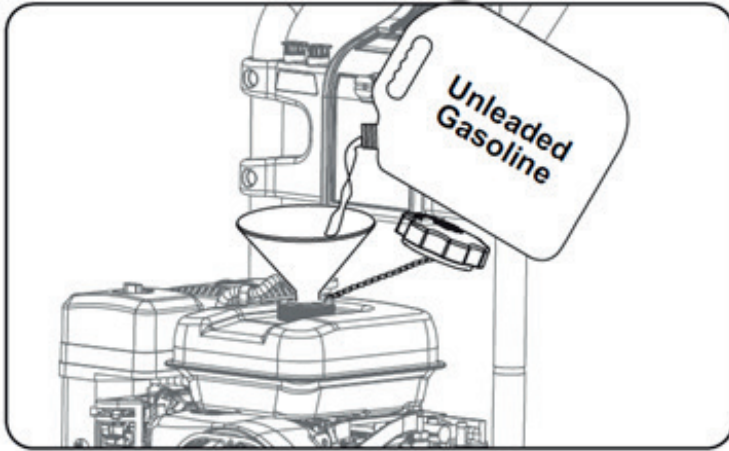
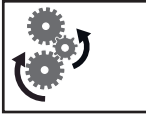
4



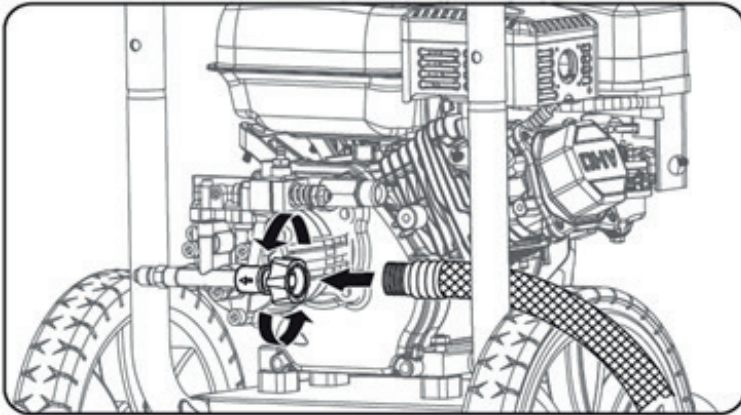
5



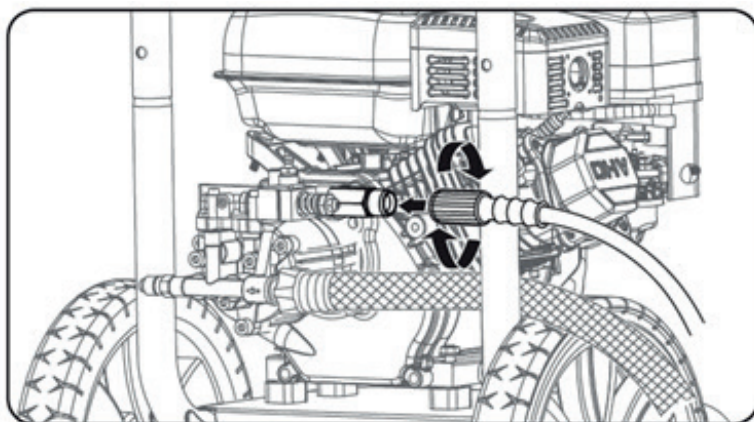
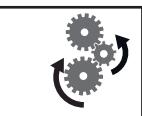
6



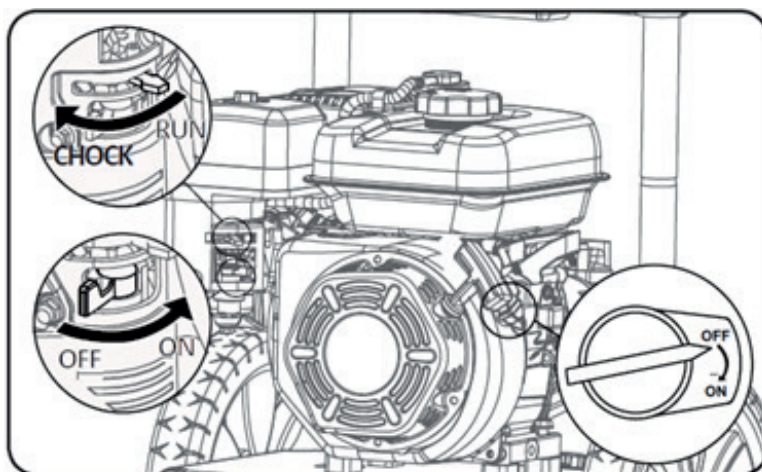
7



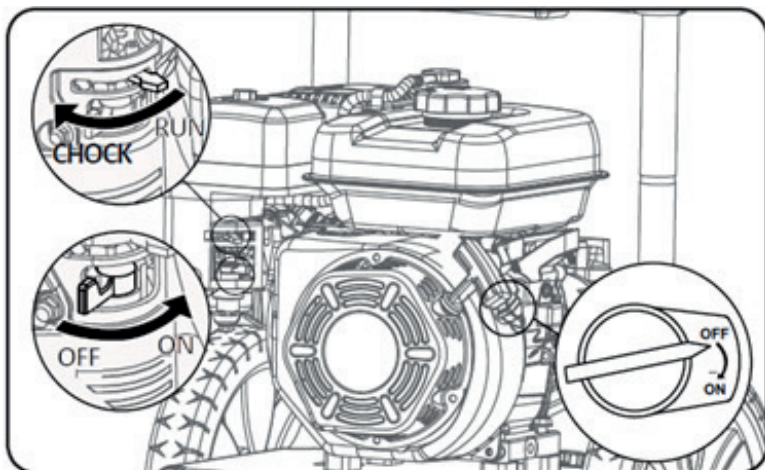
8



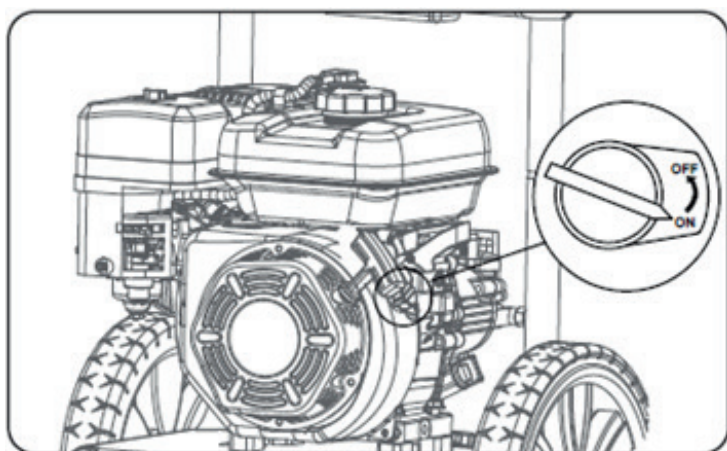
9



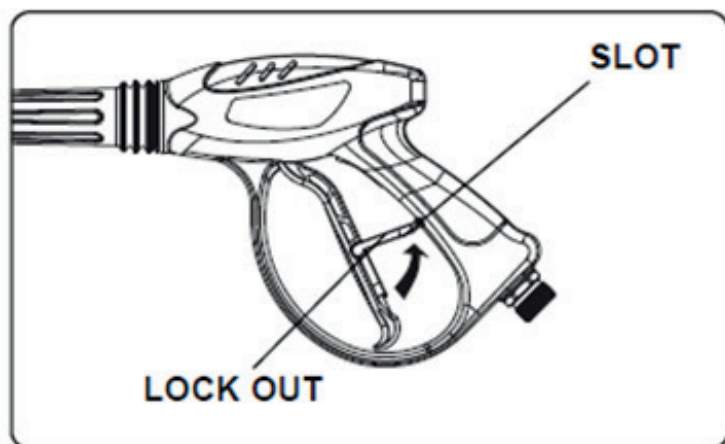
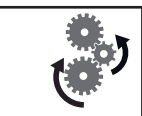
10



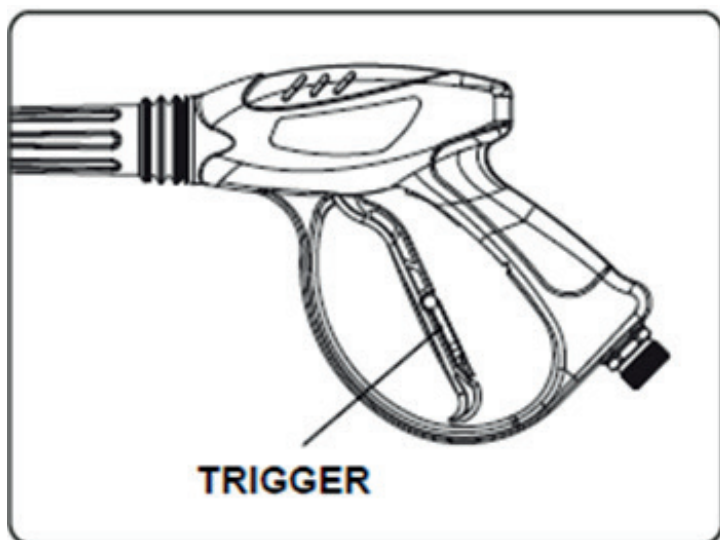
11



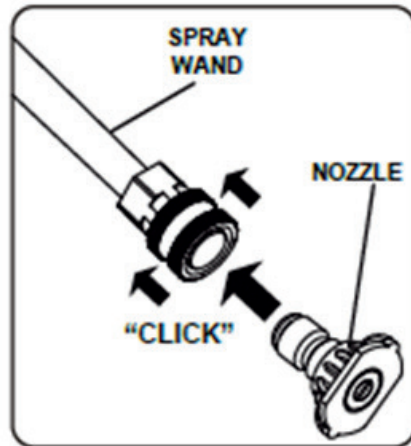
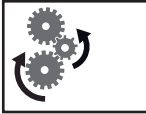
12



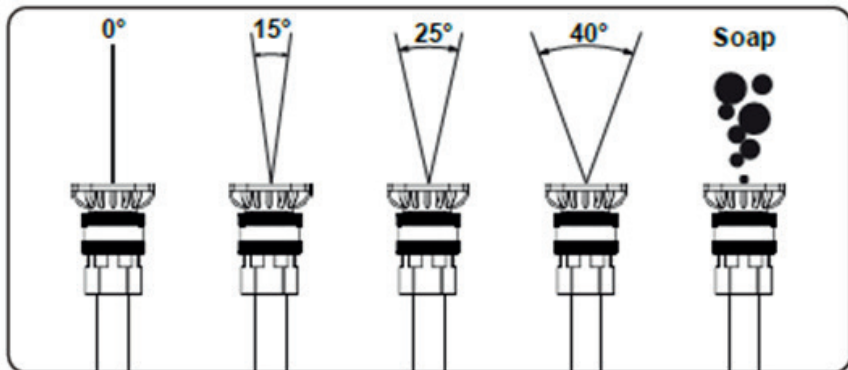
13



14



15



16

Technische Daten

Benzin Hochdruckreiniger	Fuel 250
Artikel-Nr.	85936
Motor	4-Takt
Motorleistung	4,3 kW / 5,9 PS
Hubraum	212 cm ³
Tankvolumen	3,6 l
Motoröltankvolumen	0,6 l
Reinigungsmitteltankvolumen	1,2 l
max. Fördervolumen	590 l/h
Arbeitsdruck	234 bar
max. Druck	254 bar
max. Zulauftemperatur	50 °C
Länge Schlauch	9 m
Gewicht	28 kg
Geräusch- und Vibrationsangaben	
Schalldruckpegel LPA	83,51 dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel LWA	97,84 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel LWA	105 dB (A)
Gemessen nach 2000/14/EG; Unsicherheit K = 3 dB (A)	
Gehörschutz tragen!	



Lesen Sie vor der ersten Verwendung des Hochdruckreinigers diese Sicherheitshinweise und die komplette Anleitung sorgfältig durch. Unsachgemäßer Gebrauch oder Nichtbeachtung der Hinweise kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen. Bewahren Sie die Anleitung für zukünftige Nachschlagezwecke auf und geben Sie sie an nachfolgende Benutzer des Geräts weiter. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Missachtung der Sicherheitsanweisungen oder bestimmungswidrigen Gebrauch entstehen.

Bei Verwendung des Hochdruckreinigers sind folgende Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

GEFAHR – Kohlenmonoxidvergiftung: Dieser Hochdruckreiniger wird von einem Benzinmotor angetrieben. Beim Betrieb entsteht Kohlenmonoxid (CO) – ein farb- und geruchloses, hochgefährliches Atemgift. Be-

treiben Sie einen Benzin-Hochdruckreiniger niemals in geschlossenen Räumen oder schlecht belüfteten Bereichen! Das Einatmen von Abgasen kann bereits nach kurzer Zeit zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Lebensgefahr durch CO-Vergiftung! Verwenden Sie das Gerät nur im Freien oder in gut belüfteten Außenbereichen. Halten Sie ausreichenden Abstand zu geöffneten Fenstern, Türen oder Luftansaugöffnungen von Gebäuden, damit Abgase nicht ins Innere gelangen. Warnen Sie alle Personen in der Umgebung vor den Abgasen. Installieren Sie keinen CO-Detektor in der Nähe des Geräts, da er bei Außeneinsatz wenig nützt – stattdessen achten Sie einfach streng darauf, dass niemand in die Abgaswolke gerät und das Gerät niemals innen betrieben wird.

GEFAHR – Hochdruckstrahl: Der austretende Wasserstrahl steht unter extrem hohem Druck (bis 254 bar) und kann schwere Verletzungen verursachen. Richten Sie den Hochdruckstrahl niemals gegen Menschen oder Tiere! Auch das Abspülen des eigenen Körpers oder von Kleidung mit dem Hochdruckreiniger ist verboten – es besteht das Risiko schwerer Hautverletzungen (Injektion von Wasser oder Schmutzpartikeln in die Haut) und Verletzungen der Augen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand ein, wenn andere Personen sich im Arbeitsbereich aufhalten. Achtung: Der Rückstoß der Pistole beim Betätigen des Abzugs

kann stark sein – stellen Sie sich breitbeinig und halten Sie die Pistole mit beiden Händen, um die Kontrolle zu behalten. Lassen Sie die Pistole niemals unbeaufsichtigt oder ungesichert liegen, solange der Motor läuft. Verriegeln Sie stets den Abzug, wenn Sie eine Arbeitspause einlegen, um ein unbeabsichtigtes Sprühen zu verhindern. Prüfen Sie regelmäßig den Zustand von Schlauch und Anschlüssen – ein geplatzter Hochdruckschlauch kann umherpeitschen und Personen in der Nähe verletzen. Bei Anzeichen von Verschleiß (Risse, Beulen) am Schlauch diesen umgehend austauschen.

GEFAHR – Entzündliche Flüssigkeiten und Brandgefahr: Benzin ist hochentzündlich und leicht flüchtig. Tanken Sie den Hochdruckreiniger nur bei ausgeschaltetem Motor und in gut belüfteter Umgebung. Während des Tankens darf keine offene Flamme, kein Feuer, keine Funken und nicht geraucht werden. Verschütteter Kraftstoff ist sofort aufzuwischen. Lassen Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Benzin zunächst abkühlen – heiße Motorteile oder Auspuff könnten Benzindämpfe entzünden. Lagern Sie Benzinkanister fern von Hitzequellen, Brand- und Explosionsgefahr! Halten Sie einen Feuerlöscher für brennbare Flüssigkeiten in der Nähe bereit, wenn Sie mit Treibstoff hantieren. Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel nach dem Befüllen fest verschlossen ist und die Entlüftung am Deckel funktioniert (damit kein Überdruck im Tank entsteht). Starten Sie den Motor nie, wenn der Geruch von Benzin in der Luft ist – erst gründlich lüften.

GEFAHR – Stromschlag: Obwohl dieses Gerät selbst elektrisch nicht am Netz hängt, können bei der Reinigung in der Umgebung elektrische Gefahren entstehen. Richten Sie den Wasserstrahl niemals auf elektrische Einrichtungen, Schaltkästen oder Geräte unter Spannung. Wasser ist leitfähig und ein Strahl kann in Steckdosen, Lampen oder Verkabelungen eindringen und Kurzschlüsse oder Stromschläge verursachen. Wenn Sie in der Nähe von elektrischen Anlagen reinigen (z.B. an Hausfassaden), schalten Sie diese vorher spannungsfrei (Sicherungen raus, Stecker ziehen). Achten Sie auch auf stromführende Freileitungen in der Nähe des Arbeitsplatzes – halten Sie Abstand mit Lanze und Wasserstrahl.

WARNUNG – Heiße Oberflächen: Während des Betriebs wird der Motor (Zylinder, Zündkerze) und besonders der Auspuff-Schalldämpfer (6) sehr heiß. Berühren Sie während und direkt nach dem Betrieb keine Teile des Motors oder Auspuffs! Verbrennungsgefahr – lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es transportieren oder daran Wartungsarbeiten vornehmen. Halten Sie auch brennbare Materialien, Flüssigkeiten und Gase fern von diesen heißen Teilen. Arbeiten Sie nicht in der Nähe von leicht entflammbaren Gasen oder Staub (Explosionsgefahr durch Zündquelle Motor/Auspuff). Vorsicht auch beim Nachfüllen von Benzin: der Motor muss vorher abgekühlt sein (siehe Brandgefahr oben).

WARNUNG – Lärm und Gehörschutz: Tragen Sie während des Betriebs stets geeigneten Gehörschutz (Ohrenschützer oder -stöpsel). Auch umstehende Personen sollten Gehörschutz tragen oder Abstand halten. Beachten Sie, dass längerer Aufenthalt in der Nähe des laufenden Motors ohne Schutz gesundheitsschädigend ist. Informieren Sie Nachbarn, falls nötig, und betreiben Sie das Gerät unter Einhaltung örtlicher Lärmschutzvorschriften (z.B. nicht während Ruhezeiten). Zusätzlich wird empfohlen, eine Schutzbrille zu tragen, um die Augen vor zurückspritzendem Schmutz und Wassernebel zu schützen. Feste, rutschfeste Schuhe und gegebenenfalls Schutzhandschuhe sind ebenfalls sinnvoll, um einen sicheren Stand zu haben und sich vor umherfliegenden Partikeln zu schützen.

WARNUNG – Sicherer Betrieb und Umgebung: Verwenden Sie den Hochdruckreiniger nur wie in dieser Anleitung beschrieben. Bestimmungsgemäßer Gebrauch ist das Reinigen von Gegenständen und Oberflächen mit Wasser (und ggf. geeignetem Reinigungsmittelzusatz) unter hohem Druck. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung, wie z.B. das Abspritzen von Menschen oder Tieren, das Reinigen von empfindlichen elektronischen Geräten oder das Verwenden als Pumpe für Trinkwasser, ist untersagt und gefährlich. Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Hindernissen, Stolperfallen und sorgen Sie für guten Stand. Unbeteiligte (insbesondere Kinder) und Haustiere müssen während des Betriebs einen Sicherheitsabstand halten. Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie den Motor aus, wenn Sie das Arbeitsgerät verlassen. Stellen Sie den Hochdruckreiniger immer auf eine stabile, ebene Fläche, damit er nicht umkippt. Achtung: Bei längerem Betrieb kann das Gerät durch Vibrationen wandern – achten Sie darauf, dass es nicht zu nah an eine Kante (z.B. Grubenrand, Tischkante) kommt.

WARNUNG – Wasseranschluss und -quelle: Verwenden Sie nur sauberes Wasser als Zulauf. Schließen Sie das Gerät nicht direkt an das Trinkwassernetz an, ohne einen geeigneten Systemtrenner (Rückflussverhinderer)! Das Gerät ist nicht für den direkten Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgung ohne Schutzvorrichtung zugelassen, da bei Druckschwankungen Schmutzwasser in das Leitungsnetz zurückgesaugt werden könnte. Nutzen Sie entweder einen externen Wasserbehälter oder installieren Sie zwischen Hahn und Schlauch einen Rückflussverhinderer gemäß den geltenden Vorschriften. Die Zulauftemperatur des Wassers sollte den Herstellerangaben entsprechen (üblich max. 50 °C); zu heißes Wasser kann die Pumpe beschädigen. Zudem darf die Zufuhrleitung keinen zu niedrigen Durchmesser haben und nicht zu lang sein, damit ausreichend Zulaufdruck vorhanden ist (ansonsten kann die Pumpe beschädigt werden oder unzureichenden Druck liefern). Zulaufdruck: Der Wasserdruck am Anschluss sollte im Bereich z.B. 2–6 bar liegen (sofern nicht anders angegeben). Verwenden Sie keinen Hochdruckschlauch als Zulaufschlauch – dieser muss druckfest sein, aber der Zulauf selbst

erfolgt im normalen Leitungsdruck.

VORSICHT – Persönliche Schutzausrüstung: Tragen Sie angemessene Arbeitskleidung. Offene Sandalen oder Flip-Flops sind ungeeignet – rutschfeste Sicherheitsschuhe schützen Ihre Füße vor Wasser und herabfallenden Gegenständen. Tragen Sie keine weite, flatternde Kleidung, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnte. Bei Arbeiten in spritzwasserempfindlichen Bereichen ggf. Gummistiefel oder Regenkleidung tragen. Lange Haare zusammenbinden. Vermeiden Sie das Einatmen von Sprühnebel, insbesondere wenn dem Wasser Reinigungsmittel zugesetzt ist – es können Reizungen auftreten.

VORSICHT – Wartung und Zustand des Geräts: Halten Sie das Gerät sauber und in gutem Zustand. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz den Hochdruckschlauch, die Anschlüsse und die Pistole auf Beschädigungen. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Befestigungen fest angezogen sind. Wartung nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor: Ziehen Sie vor Wartungs- oder Reinigungsarbeiten stets den Zündkerzenstecker ab, um ein versehentliches Anspringen des Motors zu verhindern. Lassen Sie Kraftstoff abkühlen, bevor Sie am Motor arbeiten. Benutzen Sie nur Original-Ersatzteile oder vom Hersteller empfohlene Teile – unsachgemäß reparierte oder falsche Teile können die Sicherheit beeinträchtigen. Wenn während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Lecks auftreten, schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker. Ermitteln Sie die Ursache (siehe Abschnitt Fehlerbehebung) und beheben Sie das Problem, bevor Sie weiterarbeiten. Ein defekter Hochdruckreiniger darf nicht betrieben werden.

VORSICHT – Transport und Lagerung: Lassen Sie den Motor vor dem Transport abkühlen und schließen Sie den Kraftstoffhahn. Halten Sie das Gerät beim Verladen möglichst senkrecht, um ein Auslaufen von Benzin oder Öl zu vermeiden (Vorsicht, Öl kann bei Kippen aus der Kurbelgehäuseentlüftung oder Einfüllöffnung austreten). Verwenden Sie zum Tragen die vorgesehenen Griffe und holen Sie ggf. eine zweite Person zur Hilfe, da das Gerät schwer sein kann. Sichern Sie den Hochdruckreiniger bei Transport im Fahrzeug gegen Umkippen und Verrutschen. Lagerung: Bewahren Sie das Gerät an einem kundersicheren, trockenen Ort auf. Kraftstoffdämpfe sollten sich nicht in Kellern oder Wohnräumen ansammeln – lagern Sie das Gerät idealerweise in einem gut belüfteten Schuppen oder Garage. Lassen Sie vor längerer Lagerung den Kraftstofftank möglichst leer laufen oder geben Sie einen Kraftstoffstabilisator hinzu (siehe Wartung). Im Winter: achten Sie auf Frostschutz (siehe Wartung und Pflege), damit keine wasserführenden Teile durch Einfrieren beschädigt werden.

Diese Sicherheitshinweise sind unbedingt einzuhalten. Bestimmungsgemäßer Gebrauch (siehe nächster Abschnitt) bedeutet, das Gerät nur für die vorgesehenen Reinigungsarbeiten einzusetzen und dabei alle genannten Sicherheitsvorschriften und technischen Grenzwerte zu berücksichtigen. Jede anderweitige Nutzung gilt als unsachgemäß und kann Gefahren für den Benutzer und Dritte darstellen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Benzin Hochdruckreiniger ist ausschließlich zum Reinigen von Gegenständen, Oberflächen und Anlagen mittels Wasser-Hochdruckstrahl bestimmt. Dazu zählen z.B. das Entfernen von Schmutz, Erde, Staub, Moos, losen Farbstreben oder ähnlichen Ablagerungen von robusten Oberflächen wie Metall, Stein, Beton, Holz (mit ausreichendem Abstand) oder Fahrzeugkarosserien. Die Verwendung von speziellen Reinigungsmitteln im integrierten Tank ist erlaubt, sofern diese vom Hersteller freigegeben und für Hochdruckreiniger geeignet sind.

Als bestimmungsgemäß gilt ferner die Einhaltung aller in dieser Anleitung beschriebenen Betriebsanweisungen, Sicherheits- und Wartungshinweise. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch, dass das Gerät nur von Personen betrieben wird, die aufgrund ihrer körperlichen Verfassung und ihres Wissensstandes in der Lage sind, es sicher zu handhaben. Jugendliche unter 16 Jahren und Personen, die mit der Bedienung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht verwenden. Der Hochdruckreiniger ist kein Spielzeug und darf nicht von Kindern bedient oder als Unterhaltung genutzt werden.

Jede andere Verwendung – insbesondere die nachfolgenden Beispiele – gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten:

- Verwendung des Hochdruckreinigers als Pumpe zum Fördern von Trinkwasser oder anderen Flüssigkeiten in ein Leitungssystem (z.B. Brunnenpumpe) – das Gerät ist dafür nicht ausgelegt und es besteht Gesundheitsgefahr durch Kontamination.
- Reinigung von Menschen, Tieren oder empfindlichen Körperteilen (z.B. Hände, Füße) mit dem Hochdruckstrahl – schwere Verletzungen können die Folge sein.
- Einsatz als Sprühgerät für Chemikalien, Lösungsmittel oder Lacke, die nicht für Hochdruckreiniger bestimmt sind – dies kann zu Explosionen, Verätzungen oder Geräteschäden führen.
- Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung oder zum Entfernen von gefährlichen Stoffen (z.B. Asbest) – das Gerät ist nicht EX-geschützt und dafür nicht vorgesehen.
- Jegliche Art von Umbau oder technische Veränderung am Gerät ohne Genehmigung des Herstellers – z.B. Erhöhen des Motor-Drehzahlbegrenzers für mehr Druck, Entfernen von Sicherheitsvorrichtungen (Abzugsverriegelung) oder Verwenden ungeeigneter Ersatzteile. Solche Änderungen führen zum Erlöschen der Konformität und der Garantie und können lebens-

gefährlich sein.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch zweckfremde Verwendung oder Missachtung der Bestimmungen entstehen. Im Interesse der Sicherheit und zur Wahrung der Garantie ist das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß zu verwenden.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig. Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben: 1. Ort des Unfalls, 2. Art des Unfalls, 3. Zahl der Verletzten, 4. Art der Verletzungen

Arbeitshinweise

1. Gerätebeschreibung

- A – Hochdruckschlauch
- B – Kraftstofftank
- C – Choke
- D – Kraftstoffventilhebel
- E – Reinigungsmitteltank
- F – Griff
- G – Spritzpistole
- H – Abzugsverriegelung
- I – Zugseil
- J – Ölmessstab
- K – Reifen
- L – Hochdruckschlauchanschluss
- M – Wasserzulauf

2. Montage

Montage des Standfußes (Siehe Abbildung 1)

- Benötigte Teile: 1 Fuß, 1 M8-Schraube (siehe Teileliste).
- Heben Sie das Gerät an oder stellen Sie es auf eine erhöhte Fläche, damit Sie den Fuß mit dem Loch in der Mitte des Rahmens ausrichten können.
- Richten Sie den Gummifuß mit dem Loch im Rahmen aus, an dem der Fuß befestigt werden soll. Befestigen Sie ihn, indem Sie die Schraube von unten nach oben einsetzen und mit einer Mutter sichern. Ziehen Sie sie fest, bis der Fuß sicher sitzt. (Nicht zu fest anziehen – es soll kein starker Druck auf das Rohr ausgeübt werden.)

Griff montieren (Siehe Abbildung 2)

- Setzen Sie den oberen Rahmen (Griff) in den unteren

Rahmen ein, indem Sie den Griff zwischen die beiden senkrechten Rohre am unteren Rahmen schieben und kräftig nach unten drücken, bis der Griff sitzt und die zwei Rastnasen hörbar einrasten.

Obere und untere Halterung für die Spritzpistole montieren (Siehe Abbildung 3)

- Befestigen Sie die obere Halterung, indem Sie die Kunststoffhalterungen in die vorgesehenen Öffnungen drücken. Eventuell müssen Sie mit einem Gummihammer leicht nachhelfen, bis sie sicher einrasten.
- Befestigen Sie die untere Halterung mit der M6-Schraube und einer selbstsichernden Mutter. Ziehen Sie sie fest, bis sie sicher sitzt – aber nicht überdrehen.

Spritzpistole anschließen (Siehe Abbildungen 5 & 6)

- Schrauben Sie das Spritzrohr und den Griff der Spritzpistole zusammen, bis sie fest verbunden sind.
- Stecken Sie den Innenanschluss des Hochdruckschlauchs in das Gewinde der Spritzpistole und drehen Sie den schwarzen Sicherungsring im Uhrzeigersinn, bis er handfest sitzt.

Motoröl einfüllen / prüfen (Siehe Abbildung 7)

- Stellen Sie den Hochdruckreiniger auf eine ebene Fläche.
- Entfernen Sie eine oder beide Einfülldeckel/Ölmessstäbe vom Kurbelgehäuse, um sicherzustellen, dass Sie den Motor nicht überfüllen.
- Füllen Sie vorsichtig zwischen 520 ml (17,6 oz) 4-Takt-Motoröl (SAE10W30) ein, bis der Ölstand die Außenseite der oberen Markierung des Öleinfüllstutzens (Kurbelgehäuse) erreicht.
- Wichtig: Der Ölmessstab muss vor dem Starten des Motors wieder eingesetzt werden.
- Zum Prüfen des Ölstands: Gerät auf eine ebene Fläche stellen, Ölmessstab herausziehen, abwischen, wieder einstecken (ohne Einschrauben), dann wieder herausziehen und ablesen.

Kraftstoff einfüllen (Siehe Abbildung 8)

- Stellen Sie den Hochdruckreiniger auf eine saubere und ebene Fläche in einem gut belüfteten Bereich.
- Entfernen Sie die Tankkappe.
- Setzen Sie einen Trichter in die Tanköffnung und füllen Sie vorsichtig Benzin in den Tank, bis der Kraftstoffstand ca. 3–4 cm (1½ Zoll) unterhalb des oberen Tankrandes liegt.

ACHTUNG!

Öl muss vor dem ersten Start eingefüllt werden.

ACHTUNG!

Um ein Überlaufen zu vermeiden, den Kraftstofftank nicht vollständig füllen, da sich Benzin ausdehnt.

Anschluss des Gartenschlauchs an den Hochdruck-

reiniger (Siehe Abbildung 9)

- Lassen Sie für ein paar Sekunden Wasser durch den Schlauch laufen, um eventuelle Verschmutzungen auszuspülen.

- Überprüfen Sie den Wassereinflussfilter und entfernen Sie Schmutz.

- Schließen Sie den Schlauch am Wasseranschluss an und ziehen Sie ihn von Hand fest.

Es muss ein freier Schlauchbereich von mindestens 3 Metern zwischen dem Hochdruckreiniger und dem Wasserhahn oder -ventil vorhanden sein.

- Wasser aufdrehen.

- Entlüften Sie das System, indem Sie die Spritzpistole drücken, um Luft aus der Pumpe zu lassen.

ACHTUNG!

Betreiben Sie die Pumpe nicht, ohne sie an die Wasserzufuhr anzuschließen und das Wasser aufzudrehen.

Ein trockener Betrieb kann die Pumpe beschädigen. Wird diese Anweisung nicht beachtet, kann die Garantie erlöschen.

Das Gerät ist nicht für die Nutzung mit Trinkwasser geeignet!

Anschluss des Hochdruckschlauchs an die Pumpe (Siehe Abbildung 10)

- Befestigen Sie das Ende des Hochdruckschlauchs am Hochdruckausgang der Pumpe.

- Verwenden Sie das gleiche Verfahren auf der gegenüberliegenden Seite, um den Hochdruckschlauch mit der Spritzpistole zu verbinden.

3. Betrieb

Checkliste vor dem Betrieb

- Lesen und verstehen Sie dieses Benutzerhandbuch vollständig, bevor Sie den Hochdruckreiniger in Betrieb nehmen.

- Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand und füllen Sie bei Bedarf Kraftstoff nach.

- Prüfen Sie alle Anschlüsse von Hand und stellen Sie sicher, dass alle Schläuche fest sitzen.

- Prüfen Sie die Schläuche auf Knicke oder Beschädigungen.

- Überprüfen Sie den Wasserdruck und stellen Sie sicher, dass er ausreichend ist (2,8 – 5,6 bar).

WARNUNG!

Betreiben Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen oder schlecht belüfteten Bereichen – Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung!

- Kohlenmonoxid ist ein giftiges, geruchloses Gas,

das Kopfschmerzen, Verwirrung, Übelkeit, Ohnmacht, Erbrechen, Krampfanfälle oder sogar den Tod verursachen kann.

Wenn Sie eines dieser Symptome bemerken, gehen Sie sofort an die frische Luft und suchen Sie einen Arzt auf.

- Betreiben Sie das Gerät nur im Freien, in gut belüfteten Bereichen.

Halten Sie Abgase von Fenstern, Türen und Lüftungsöffnungen fern.

- Wenn in Bereichen gearbeitet wird, in denen Dämpfe entstehen, tragen Sie eine geeignete Atemschutzmaske.

ACHTUNG!!

Betreiben Sie den Hochdruckreiniger nicht mit beschädigten Schläuchen und starten Sie das Gerät nicht, ohne es an die Wasserzufuhr anzuschließen und das Wasser aufzudrehen.

Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen und die Garantie erlischt.

Hochdruckreiniger starten (Siehe Abbildungen 11–12)

- Stellen Sie den Hochdruckreiniger auf eine ebene Fläche.

- Drehen Sie das Wasser auf.

- Entlüften Sie das System, indem Sie die Spritzpistole entriegeln und den Abzug betätigen.

- Schieben Sie den Gashebel in die Startposition.

- Drehen Sie das Kraftstoffventil in die EIN-Position.

- Stellen Sie den Choke-Hebel auf CHOKE.

- Halten Sie die Maschine mit einer Hand fest und ziehen Sie dann das Startseil (Startergriff) zügig, bis Widerstand spürbar ist. Dann kräftig ziehen.

Wiederholen Sie den Vorgang, falls der Motor nicht beim ersten Mal startet.

- Lassen Sie den Motor ein paar Sekunden warmlaufen und stellen Sie dann den Choke-Hebel allmählich in die LAUFEN-Position, sobald der Motor stabil läuft.

WARNUNG!

Der Starterseilzug schnellst schnell zurück und kann den Arm in Richtung Motor reißen, bevor Sie loslassen können – Verletzungsgefahr!

- Lassen Sie immer den Druck aus der Spritzpistole ab, bevor Sie den Starterseilzug betätigen – auch bei fehlgeschlagenem Startversuch.

- Um Rückschläge zu vermeiden: Ziehen Sie am Starterseil nur langsam, bis Widerstand spürbar ist – dann kräftig durchziehen.

Hochdruckreiniger ausschalten (Siehe Abbildung 13)

- Drehen Sie den EIN/AUS-Schalter in die AUS-

Position.

- Drehen Sie das Kraftstoffventil in die AUS-Position.
- Gerät ausschalten und den Abzug der Spritzpistole drücken, um den Wasserdruck abzulassen.

Verwendung der Spritzpistole (Siehe Abbildungen 14–15)

- Drücken Sie die Sicherung (Lock) nach oben oder unten, bis sie einrastet, um die Sicherung zu entriegeln.
- Ziehen Sie den Abzug, um den Hochdruckreiniger zu starten.
- Zum Stoppen einfach den Abzug loslassen.

WARNUNG!

Rückstoßkräfte wirken beim Betätigen der Spritzpistole.

Halten Sie die Spritzpistole stets mit beiden Händen fest!

Achten Sie auf einen sicheren Stand – unsachgemäße Haltung kann zu Verletzungen führen!

Verwendung der Sprühdüsen (Siehe Abbildungen 16–17)

- Um eine Düse zu installieren oder zu entfernen, ziehen Sie an der Schnellkupplung und setzen Sie die gewünschte Düse ein oder nehmen Sie sie heraus.
- Stellen Sie sicher, dass die Düse richtig einrastet, bevor Sie sprühen.
- Zur allgemeinen Reinigung wird die 40°-Düse empfohlen. Diese Option ist benutzerfreundlich und sicher.

Für Abbeizarbeiten, punktuelleres Reinigen, Strahlen und schwer erreichbare Stellen verwenden Sie die 15°-Düse.

Diese Option ist geeignet zum Entfernen von Farbe, Rost, Schimmel, Algen, Fett oder für stark verschmutzte Oberflächen wie Beton, Bootschrümpfe oder Steinplatten.

Achtung bei empfindlichen Oberflächen – hohe Reinigungsleistung kann Schäden verursachen.

- Für den Einsatz mit Reinigungsmitteln verwenden Sie den schwarzen Seifenaufsatz (Soap Nozzle).
- Die auf den Düsen abgebildeten Sprühmuster zeigen den jeweiligen Fächerwinkel der Sprühstrahlen. Der Wasserdruck verändert sich durch die Düsenwahl nur geringfügig – die Hauptveränderung betrifft die Sprühform.

Reinigungsmittel auftragen

- Spülen Sie die Oberfläche vorher mit klarem Wasser ab.
- Bereiten Sie das Reinigungsmittel gemäß Anleitung vor.

- Füllen Sie die Reinigungslösung in den vorgesehenen Behälter oder Tank.

- Verwenden Sie die Seifendüse, um das Mittel aufzutragen.

- Sprühen Sie das Reinigungsmittel in gleichmäßigen, sich leicht überlappenden Bahnen auf.

Lassen Sie es etwa 3 Minuten einwirken, bevor Sie es abspülen.

Nicht auf trockene Oberflächen auftragen – das kann Streifen hinterlassen oder Schäden verursachen.

- Um Reinigungsmittel aus dem Gerät zu entfernen, spülen Sie das System mit klarem Wasser (Düse wechseln) für 1–2 Minuten, während der Motor ausgeschaltet ist.

WARNUNG!

Verwenden Sie nur milde, biologisch abbaubare Reinigungsmittel, die für Hochdruckreiniger zugelassen sind.

Fragen Sie im Fachhandel nach geeigneten Produkten.

Aggressive oder ätzende Chemikalien können das Gerät beschädigen und sind gesundheitsschädlich.

WARNUNG!

Kontakt mit Reinigungsmitteln vermeiden, besonders mit den Augen!

Falls Reinigungsmittel ins Auge gelangt, sofort mit klarem Wasser ausspülen und ärztliche Hilfe aufsuchen!

Abspülen mit dem Hochdruckreiniger

- Testen Sie den Sprühstrahl zuerst an einer kleinen Stelle.
- Reinigen Sie die Oberfläche in sich überlappenden Bahnen.
- Bewegen Sie die Düse gleichmäßig, um Schäden zu vermeiden.

Hochdruckreiniger bewegen

- Schalten Sie den Motor aus.
- Ziehen Sie den Griff nach oben.
- Kippen Sie das Gerät leicht nach hinten, bis es auf den Rädern rollt.
- Ziehen oder schieben Sie es an den gewünschten Ort.

4. Wartung

Regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer des Hochdruckreinigers und verbessert seine

Leistung.

Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch falsche Handhabung, Missbrauch oder unsachgemäßen Betrieb entstehen.

Um die volle Garantie zu erhalten, muss der Hochdruckreiniger laut Anleitung betrieben und gewartet werden – einschließlich ordnungsgemäßer Lagerung.

WARNUNG!

Vor der Wartung oder Inspektion:

Motor ausschalten, sicherstellen, dass sich keine Teile mehr bewegen.

Zündkerzenstecker abziehen und vom Zündkerzenloch weghalten.

Vorbereitende Schritte vor dem Start

Vor dem Start führen Sie bitte die folgenden Kontrollen durch:

- Prüfen Sie den Ölstand und den Füllstand des Kraftstofftanks.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter sauber ist.
- Entfernen Sie eventuell angesammelten Schmutz vom Gerät.
- Überprüfen Sie das Wasserzulaufsieb auf Beschädigungen (reinigen oder ersetzen, wenn verstopft).

- Überprüfen Sie den Hochdruckschlauch auf Schäden.

- Spülen Sie den Gartenschlauch durch, um Schmutz oder Insekten zu entfernen.

- Kontrollieren Sie den Arbeitsplatz auf mögliche Gefahrenquellen.

Schmutz entfernen

- Entfernen Sie Schmutzansammlungen rund um Schalldämpfer, Reinigungsbehälter und Bedienelemente.

Falls Schmutz eingebrannt ist, verwenden Sie eine weiche Drahtbürste.

Nach jedem Einsatz

Bitte führen Sie nach jedem Einsatz folgende Schritte durch:

- Schalten Sie den Motor aus und drehen Sie das Wasser ab. Lassen Sie den Wasserdruck durch die Spritzpistole ab.
- Ziehen Sie die Spritzpistole einige Male, um Wasser abzulassen.
- Trennen Sie den Hochdruckschlauch, die Pistole und die Düse ab. Lassen Sie die Teile abtropfen und reinigen Sie sie außen mit einem Tuch.
- Entfernen Sie Wasser aus der Pumpe, indem Sie

Wartungsplan	
Intervall	Wartungsschritte
Nach den ersten 5 Std.	Motoröl wechseln
Nach jedem Einsatz	Wasserzulaufsieb prüfen und reinigen Hochdruckschlauch prüfen Reinigungsmittelschlauch prüfen und reinigen Spritzpistole auf Undichtigkeiten prüfen Schmutz entfernen Ölstand vor dem Start prüfen
Jährlich (oder alle 20 Std.)	Motoröl wechseln (bei starker Verschmutzung häufiger)
Jährlich (alle 50 Std.)	Luftfilter prüfen und reinigen Schalldämpfer und Funkenschutz prüfen
Jährlich (alle 100 Std.)	Zündkerze warten oder ersetzen

6-mal am Starterseil ziehen.

- Lagern Sie das Gerät in einem sauberen und trockenen Bereich.
- Wenn ein Pumpenpflegemittel empfohlen wird, befolgen Sie die Herstelleranweisungen.

Motoröl wechseln

Das Öl lässt sich besser ablassen, wenn der Motor noch warm, aber nicht heiß ist.

1. Motor ausschalten.
2. Den Bereich um den Ölmesstab reinigen, damit kein Schmutz in den Motor gelangt.
3. Eine Auffangwanne unter das Gerät stellen.
4. Öleinfülldeckel und Messstab entfernen. Dann den Hochdruckreiniger etwas ankippen, damit das Öl komplett abfließt.
5. Ist das Öl vollständig abgelassen, den Hochdruckreiniger wieder gerade hinstellen und den Ölablass schließen.
6. Neues Öl gemäß Anleitung einfüllen (siehe Abschnitt Öl einfüllen / prüfen).

Reinigungsmittelschlauch prüfen

- Reinigungsmittelschlauch auf Verstopfungen, Risse oder Undichtigkeiten prüfen.
- Sicherstellen, dass der Schlauch fest mit der Pumpe verbunden ist.
- Schlauch bei Beschädigung ersetzen.

WARNUNG!

Hochdruckschläuche niemals reparieren!

Verwenden Sie das Gerät nicht mit beschädigtem Schlauch.

Nur durch baugleichen Schlauch vom Hersteller ersetzen!

Hochdruckschlauch

- Schlauch auf Risse, Schnitte, Blasen oder undichte Stellen prüfen.
- Bei Schäden sofort ersetzen.
- Kupplungen prüfen – bei Undichtigkeiten ebenfalls austauschen

Spritzpistole

- Sicherstellen, dass der Anschluss der Spritzpistole korrekt sitzt.
- Wenn der Abzug schwergängig ist, prüfen, ob die Sicherung eingerastet ist – ggf. entriegeln.

Sprühdüse

Wenn beim Ziehen des Abzugs kein gleichmäßiger Wasserstrahl spürbar ist, ist die Düse verstopft und muss gereinigt werden.

1. Motor ausschalten und Spritzpistole von der Düse

trennen.

2. Entferne die Düse, wenn sie sicher und drucklos ist.
3. Drehe sie in eine Position, in der du sie leicht reinigen kannst.
4. Verwende die mitgelieferte Düsenreinigungsnadel, um eventuelle Rückstände zu entfernen.
5. Spüle die Düse mit einem Gartenschlauch für 30–60 Sekunden rückwärts durch.
6. Setze die Düse wieder auf und starte den Hochdruckreiniger erneut, um zu prüfen, ob der Wasserstrahl wieder gleichmäßig austritt.
7. Falls weiterhin Probleme bestehen, wiederhole den Reinigungsvorgang oder ersetze die Düse, falls sie beschädigt ist.

Zündkerze prüfen

- Zündkerzenstecker abziehen.
- Vor dem Entfernen der Zündkerze den Bereich rundherum reinigen, damit kein Schmutz in den Motor gelangt.
- Ablagerungen an der Elektrode mit einer Drahtbürste entfernen.
- Elektrodenabstand messen und ggf. auf 0,80 mm (0,031 Zoll) einstellen.
- Zündkerze wieder einsetzen und mit 22,0 – 26,9 Nm (16–20 ft-lb) anziehen.
- Zündkerzenstecker wieder aufsetzen.
- Falls abgenutzt, Zündkerze immer durch ein gleichwertiges Originalteil ersetzen. Jährlicher Wechsel empfohlen.

WARNUNG!

Der Wasserdruck dieses Geräts kann Haut und Gewebe durchtrennen – schwere Verletzungen oder Amputationen möglich!

- Hochdruckschläuche niemals reparieren, sondern immer ersetzen.
- Dichtungen nicht mit Dichtmasse flicken, sondern immer durch neue O-Ringe oder Dichtungen ersetzen.

Undichte Verbindungen reparieren

- Kaufen Sie passende O-Ring- oder Wartungskits über ein autorisiertes Service-Center.
- Folgen Sie den Anweisungen im Kit zum Austausch.

Luftfilter

Ein verschmutzter Luftfilter kann:

- die Lebensdauer des Motors verkürzen
- das Starten erschweren
- die Leistung des Geräts mindern

Reinigung:

1. Luftfilterabdeckung abnehmen.
2. Filter vorsichtig an den Rändern herausziehen.
3. Schmutz durch Abklopfen oder Ausblasen entfernen.
4. Luftfilter wieder einsetzen, sorgfältig abdichten und Abdeckung schließen.

WARNUNG!

Schutzhülle kann entflammbar sein.

Motor vor dem Abdecken vollständig abkühlen lassen!

Hochdruckreiniger einlagern

Wenn das Gerät länger als 30 Tage nicht verwendet wird, bitte folgende Schritte befolgen:

1. Kraftstoffstabilisator zum Benzin geben, um ein Verharzen zu verhindern.
2. Motor einige Minuten laufen lassen, damit sich der Stabilisator im System verteilt.
3. Pumpenschutzmittel (PumpSaver) einfüllen, um Frost- und Kalkschäden zu vermeiden.
4. Gerät vollständig entleeren (alle Schläuche und Pumpe).
5. Zündkerzenstecker abziehen, Zündkerze reinigen. Stecker nicht wieder aufsetzen.
6. Luftfilter reinigen.
7. Gerät mit geeigneter Abdeckung trocken lagern.
8. Frostfreien Ort wählen.

Symbole



WARNUNG/Achtung!



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Brandgefahr!



Explosionsgefahr!



Achtung! Heiße Oberflächen!



Erstickungsgefahr, giftige Dämpfe!



Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



Schutzbrille tragen!
Gehörschutz tragen!



Festes Schuhwerk tragen!



Warnung! Gemäß gültigen Vorschriften darf das Gerät niemals ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Es ist ein geeigneter Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA zu installieren. Wasser, welches durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft.



Vor dem Starten die Spritzpistole in sichere Richtung halten und abdrücken – verhindert Rückstoß durch Restdruck.



Die Spritzpistole stößt zurück – Halten Sie sie mit beiden Händen fest.



Nicht Berühren



Lagern Sie das Gerät trocken und frostsicher geschützt.



Vor Nässe schützen.
Die Maschine nicht dem Regen aussetzen.



Rauchen und offenes Feuer verboten.



Vor allen Arbeiten am Gerät Motor ausschalten.



Vor allen Arbeiten am Gerät Motor abstellen und Zündkerzenstecker ziehen.



Der Strahl darf nicht auf Personen, aktive elektrische Ausrüstung oder auf die Maschine selbst gerichtet werden.



Garantierter Schallleistungspegel L_{WA}



CE Konformitätszeichen

Wartung

Die Anschlusszangen, die Klemmen und die obere Fläche der Batterie müssen sauber gehalten werden; ggf. die Batterieklemmen mit einer Drahtbürste säubern.

Reparaturen und Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben wurden, nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.

Nur Originalzubehör und Originalersatzteile verwenden.

Führen Sie vor Benutzung stets eine Sichtprüfung durch, um festzustellen, ob am Ladegerät, insbesondere Netzkabel und Stecker, beschädigt ist.

Nur mit einem trockenen Tuch reinigen. Manche Reinigungsmittel beschädigen Kunststoff oder andere isolierte Teile. Das Gerät sauber und trocken halten, frei von Öl und Fett.

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Bei Bedarf finden Sie die Ersatzteilliste im Internet unter www.guede.com.

Entsorgung

Altöl umweltgerecht entsorgen!

Achten Sie darauf, dass keine Mineralölprodukte ins Erdreich gelangen.

Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate bei gewerblicher Nutzung, 24 Monate für Verbraucher und beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufs des Gerätes.

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Betriebsanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Wichtige Kundeninformation

Bitte beachten Sie, dass eine Rücksendung innerhalb oder auch außerhalb der Gewährleistungszeit grundsätzlich in der Originalverpackung erfolgen sollte. Durch diese Maßnahme werden unnötige Transportschäden und deren oft strittige Regelung wirkungsvoll vermieden. Nur im Originalkarton ist Ihr Gerät optimal geschützt und somit eine reibungslose Bearbeitung gesichert.

Service

Sie haben technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Betriebsanleitung? Auf der Homepage der Firma Güde GmbH & Co. KG (www.guede.com) im Bereich Service helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild.

Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360

Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999

E-Mail: support@ts.guede.com

1.Problembehebung		
Problem	Ursache	Lösung
Motor startet nicht	1. Kein Kraftstoff vorhanden 2. Zu wenig Motoröl 3. Zündkerzenkabel abgezogen 4. Defekte Zündkerze 5. Zündkerze hat Kurzschluss 6. Zündung defekt	1. Kraftstofftank auffüllen 2. Motoröl nachfüllen 3. Zündkerzenkabel anschließen 4. Zündkerze ersetzen 5. Kundendienst kontaktieren 6. Kundendienst kontaktieren
Motor startet schwer	1. Alter oder verunreinigter Kraftstoff 2. Zündkerze erzeugt schwachen Funken 3. Zu fettes Kraftstoff-Luft-Gemisch	1. Kraftstoff ablassen und durch frischen ersetzen 2. Kundendienst kontaktieren 3. Kundendienst kontaktieren
Motor hat wenig Leistung / starke Vibration	1. Luftfilter verschmutzt	1. Luftfilter reinigen
Motor geht während des Betriebs aus	1. Kein Kraftstoff mehr	1. Kraftstofftank auffüllen
Motor verliert Leistung bei Belastung	1. Motordrehzahl zu niedrig	1. Gashebel nach vorne schieben. Falls Problem weiterhin besteht: Kundendienst kontaktieren
Wasserdruck ist schwach	1. Wasserversorgung eingeschränkt 2. Wasserhahn nicht voll geöffnet 3. Keine Hochdruckdüse verwendet	1. Gartenschlauch auf Knicke oder Undichtigkeiten prüfen, mind. 19 mm (¾") Durchmesser 2. Wasserquelle ganz öffnen 3. Düse wechseln
Reinigungsmittel wird nicht angesaugt / vermischt sich nicht	1. Reinigungsmittelschlauch nicht eingetaucht oder abgezogen 2. Schwarze Seifendüse erforderlich	1. Sicherstellen, dass der Schlauch korrekt angeschlossen und eingetaucht ist 2. Schwarze Seifendüse einsetzen
Pumpe erzeugt keinen Druck / Druck schwankt	1. Wasserversorgung eingeschränkt 2. Wasserhahn nicht voll geöffnet 3. Düse verstopft 4. Undichtheit an der Pistole 5. Luft in der Leitung 6. Wasserfilter verstopft 7. Wasser über 38 °C (100 °F) 8. Pumpe defekt	1. Gartenschlauch auf Knicke oder Undichtigkeiten prüfen 2. Wasserquelle ganz öffnen 3. Düse reinigen 4. Pistole überprüfen oder austauschen 5. Abzug mehrfach betätigen, um Luft zu entfernen 6. Filter reinigen 7. Kaltes Wasser verwenden 8. Kundendienst kontaktieren

